

Edith-Stein-Karmel in Tübingen

Teresianische Karmelitinnen OCD



Anschrift

Edith-Stein-Karmel
Neckarhalde 64
72070 Tübingen
Tel. 07071/43134 Fax: 07071/45394
E-Mail: edith-stein-karmel-tuebingen@t-online.de

Wegbeschreibung

Bahn oder Bus

15 Min. Fußweg. Bahnstufunterführung, links durch die Parkanlagen am Anlagensee entlang, dann rechts über die Alleenbrücke. Vor dem Fußgängertunnel links in die Neckarhalde.

Auto

Europastraße – Richtung Campingplatz, über die Alleenbrücke, links in die Neckarhalde einbiegen.

Geschichte

Dass der Edith-Stein-Karmel in Tübingen entstehen konnte, ist eine Frucht des 2. Vatikanischen Konzils (1962-1965) und der Würzburger Synode (1972-1975). Das von Papst Johannes XXIII. einberufene Konzil stellte auch den Orden in der Kirche die Frage: Aus welchen Wurzeln stammt ihr, wie evangeliumsgemäß ist euer Leben? Das Modell der kleinen Gruppe, das Teresa von Avila im 16. Jh. entwickelt hatte, wurde aufgenommen und für unsere Zeit aktualisiert. Dafür war Edith Stein, jüdische Philosophin, Denkerin von Rang und tiefe Beterin, ein gutes Vorbild. Es war weltweit der erste Karmel, der Edith-Steins Namen trägt. Am 3. Dezember 1978 errichtete Dr.

Georg Moser, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, den Edith-Stein-Karmel in der Universitätsstadt Tübingen.

Unterkunft

4 Gästezimmer sind vorhanden. Zum Teil ist Selbstversorgung möglich.

Gottesdienste

Täglich Eucharistiefeier 8.00 (Mo. 18.00 mit Vesper). Täglich Psalmengebet in deutscher Sprache: 7.00 Morgenlob (Laudes), 11.45 Mittagsgebet, 17.30 Abendlob (Vesper).
Täglich 6.00 und 16.30 eine Stunde Schweigemeditation. Mi. 19.00 Schweigemeditation in der Kapelle.

Tätigkeiten

Buchverkauf: vorwiegend Karmelliteratur (Edith Stein, Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz, Therese von Lisieux, Elisabeth von Dijon, Bruder Lorenz und andere), Literatur zu Gebet und Meditation.

Edith-Stein-Archiv: Theologisch-philosophische Begleitung wissenschaftlicher Arbeiten über Edith Stein und Teresa von Avila.

Webwerkstatt: Paramente, Ponchos, Bildgewebe.

Angebote

Gespräche, Geistliche Begleitung, Einzelexerziten, Einführung von Einzelpersonen und Gruppen oder Schulklassen in die Spiritualität des Karmel, in das schweigende Beten.
Ein Mitleben in der Gemeinschaft ist für Interessentinnen am Ordensleben möglich.